

Juni 2024

Liebe Museumsfreundinnen und Museumsfreunde,

im Juni haben wir wieder ein reichhaltiges Programm für Sie zusammengestellt.



Als erstes entführen wir Sie mit der **Dienstagsführung** am 4. Juni um 19 Uhr in unsere spätantike Abteilung. Aus der Spätantike und besonders zu einem der bekanntesten römischen Kaiser, Konstantin den Großen, haben wir eine Vielzahl an Exponaten. Markus Löss wird Ihnen unter dem Titel „Bildnis und Botschaft auf dem Weg zum Christentum“ die vielfältigen Darstellungen dieser besonderen Epoche der römischen Kunst präsentieren.

Eine Woche später, am Donnerstag, den 13. Juni um 18 Uhr, laden wir Sie herzlich zur Eröffnung der diesjährigen **Sonderausstellung** „Mehr als nur Sport: GymnAsia in der Antike“ ein. Gemeinsam mit der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des DAI haben wir diese Schau auf der Grundlage des deutsch-französischen Forschungsprojektes „GymnAsia“ entwickelt. Sie wird vom 14. Juni bis 27. September 2024 im Abgussmuseum zu sehen sein. Mehr zur Ausstellung erfahren Sie [hier](#).

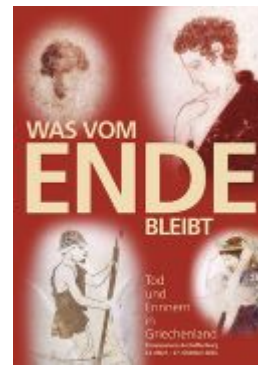
Pierre Fröhlich und Christof Schuler, die beiden Leiter des Forschungsprojekts, werden am Montag, den 17. Juni um 18:15 Uhr den **Vortrag** „Gymnasien in den Städten Kleinasiens: Diffusion und Entwicklung“ halten und dort mehr über ihre Forschungen der letzten Jahre berichten. Der Vortrag findet im Rahmen des Archäologischen Kolloquiums der LMU im zweiten Stock unseres Hauses, im Raum 241 (Großer Hörsaal), statt.

Einen ersten Überblick über die Ausstellung erhalten Sie in der **Dienstagführung** am 18. Juni um 19 Uhr. Ulrich Hofstätter wird Sie in die vielen verschiedenen Facetten des antiken Gymnasiums einführen.



Für unser junges Publikum sind wir auch in diesem Jahr wieder bei der **FORSCHA** dabei. Am Samstag und Sonntag, den 29. und 30. Juni finden Sie uns im Verkehrszentrum des Deutschen Museums. Geboten eine Abenteuerreise durch die faszinierenden Welten von Wissenschaft und Forschung, MINT und mehr. An unserem Stand kann man Gipse selbst gießen und bemalen. Mehr Informationen und Uhrzeiten finden Sie [hier](#).

Derzeit sind auch wieder Objekte auf Reisen, wie zum Beispiel der Teilabguss einer Lekythos. Dieser Abguss ist bis zum 27. Oktober 2024 in der **Sonderausstellung „Was vom Ende bleibt. Tod und Erinnern in Griechenland“** im Pompejanum in Aschaffenburg zu sehen. Die Ausstellung wie auch das Pompejanum selbst sind sehr zu empfehlen - und unbedingt eine Reise von München aus wert!



Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der Ausstellungseröffnung oder einem anderen Event im Museum begrüßen können!

Für mehr und aktuelle Informationen zu unserem Programm besuchen Sie bitte unsere [Website](#).

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Museumsteam

Fotos:

1-2: Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke, Roy Hessing

3: Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke

4: FORSCHA, Alexander Scharf

5: Pompejanum Aschaffenburg



www.abgussmuseum.de

Sie können den Newsletter jederzeit **abbestellen**
oder Ihre Kontaktdaten ändern.

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München
Haus der Kulturinstitute, Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München
E-Mail: mfa@lrz.uni-muenchen.de



© 2024 Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München